



**ÖSTERREICHISCHE ALLGEMEINE RECHTSSCHUTZ-
VERSICHERUNGS-AKTIENGESELLSCHAFT**

RECHENSCHAFTSBERICHT FÜR DAS JAHR 2003

**Die D.A.S. Österreich
Ein Unternehmen der D.A.S. International
und Mitglied der ERGO Versicherungsgruppe**

Bilanz zum 31. Dezember 2003

mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen in tausend Euro (TEUR)

Aktiva:

	31.12.2003	31.12.2002
	EUR	TEUR
A. Immaterielle Vermögensgegenstände		
<i>Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände</i>	88.504,07	50
B. Kapitalanlagen		
<i>I. Grundstücke und Bauten</i>	5.417.869,80	5.606
<i>II. Sonstige Kapitalanlagen</i>		
1. Andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	12.257.802,14	10.903
2. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	86.166.817,87	83.231
3. Sonstige Ausleihungen	13.834.088,42	14.064
<i>III. Depotforderungen aus dem übernommenen Rückversicherungsgeschäft</i>	4.017.706,00	3.322
C. Forderungen		
<i>I. Forderungen aus dem direkten Versicherungsgeschäft</i>		
1. an Versicherungsnehmer	5.172.268,96	5.921
2. an Versicherungsvermittler	191.169,10	29
<i>II. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft</i>	37.832,01	5
<i>III. Sonstige Forderungen</i>	161.793,51	195
D. Anteilige Zinsen	3.345.492,00	3.434
E. Sonstige Vermögensgegenstände		
<i>I. Sachanlagen (ausgenommen Grundstücke und Bauten) und Vorräte</i>	1.228.186,42	1.485
<i>II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand</i>	3.280.271,37	2.130
F. Rechnungsabgrenzungsposten		
1. Aktive latente Steuern	3.161.953,72	2.403
2. Sonstige	559.435,81	550
	<u>138.921.191,20</u>	<u>133.326</u>

Bilanz zum 31. Dezember 2003

mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen in tausend Euro (TEUR)

Passiva:

	31.12.2003 EUR	31.12.2002 TEUR
A. Eigenkapital		
<i>I. Grundkapital</i>		
Nennbetrag	5.000.000,00	5.000
<i>II. Gewinnrücklagen</i>		
1. Gesetzliche Rücklage gemäß § 130 Aktiengesetz	500.000,00	500
2. Freie Rücklagen	21.051.905,69	17.092
<i>III. Risikorücklage gemäß § 73a VAG versteuerter Teil</i>	301.393,25	233
<i>IV. Bilanzgewinn</i>	507.512,67	440
davon Gewinnvortrag: EUR 189.746,84 (Vorjahr: TEUR 214)		
B. Unversteuerte Rücklagen		
<i>I. Risikorücklage gemäß § 73 a VAG</i>	1.177.348,75	1.177
<i>II. Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen</i>	109.666,94	110
<i>III. Sonstige unversteuerte Rücklagen</i>	158.334,98	218
C. Versicherungstechnische Rückstellungen im Eigenbehalt		
<i>I. Prämienüberträge</i>		
1. Gesamtrechnung	8.574.031,17	8.552
2. Anteil der Rückversicherer	-1.528.136,50	-1.541
<i>II. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle</i>		
1. Gesamtrechnung	74.841.901,25	72.249
2. Anteil der Rückversicherer	-22.597.320,54	-20.152
<i>III. Rückstellung für erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung</i>		
1. Gesamtrechnung	3.140,29	6
2. Anteil der Rückversicherer	-813,34	-2
<i>IV. Schwankungsrückstellung</i>	4.412.677,67	5.491
<i>V. Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen</i>		
1. Gesamtrechnung	3.513.202,97	3.898
2. Anteil der Rückversicherer	-757.532,28	-891
D. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		
<i>I. Rückstellungen für Abfertigungen</i>	3.318.017,81	3.351
<i>II. Rückstellungen für Pensionen</i>	7.553.478,89	7.170
<i>III. Steuerrückstellungen</i>	1.489.765,53	1.287
<i>IV. Sonstige Rückstellungen</i>	2.539.334,43	2.495
E. Depotverbindlichkeiten aus dem abgegebenen Rückversicherungsgeschäft	24.844.311,51	22.552
F. Sonstige Verbindlichkeiten		
<i>I. Verbindlichkeiten aus dem direkten Versicherungsgeschäft</i>		
1. an Versicherungsnehmer	522.005,30	510
2. an Versicherungsvermittler	947.424,14	787
<i>II. Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft</i>	976.330,01	1.356
<i>III. Andere Verbindlichkeiten</i>	1.463.210,61	1.437
	<u>138.921.191,20</u>	<u>133.326</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2003
mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen in tausend Euro (TEUR)

	2003 EUR	2002 TEUR
Versicherungstechnische Rechnung		
1. Abgegrenzte Prämien		
a) Verrechnete Prämien		
aa) Gesamtrechnung	48.180.039,06	47.103
ab) Abgegebene Rückversicherungsprämien	-11.409.813,91	-11.302
b) Veränderung durch Prämienabgrenzung		
ba) Gesamtrechnung	344.460,21	-249
bb) Anteil der Rückversicherer	-146.125,48	-294
2. Kapitalerträge des technischen Geschäfts	65.050,00	91
3. Sonstige versicherungstechnische Erträge	56.929,70	46
4. Aufwendungen für Versicherungsfälle		
a) Zahlungen für Versicherungsfälle		
aa) Gesamtrechnung	-20.296.807,43	-19.853
ab) Anteil der Rückversicherer	6.021.357,34	4.772
b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle		
ba) Gesamtrechnung	-2.627.092,41	-2.870
bb) Anteil der Rückversicherer	2.445.215,51	3.270
5. Erhöhung von versicherungstechnischen Rückstellungen		
Gesamtrechnung	-26.301,00	0
6. Verminderung von versicherungstechnischen Rückstellungen		
Gesamtrechnung	0,00	463
7. Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung		
a) Gesamtrechnung	78,47	-15
b) Anteil der Rückversicherer	-20,32	4
8. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb		
a) Aufwendungen für den Versicherungsabschluss	-20.474.727,26	-19.646
b) Sonstige Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	-4.672.838,15	-4.550
c) Rückversicherungsprovisionen und Gewinnanteile aus Rückversicherungsabgaben	3.004.954,81	3.199
9. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen	-1.024.551,14	-1.016
10. Veränderung der Schwankungsrückstellung	1.078.441,79	1.121
11. Versicherungstechnisches Ergebnis	518.249,79	272

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2003
mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen in tausend Euro (TEUR)

	2003 EUR	2002 TEUR
Nichtversicherungstechnische Rechnung		
1. Versicherungstechnisches Ergebnis	518.249,79	272
2. Erträge aus Kapitalanlagen und Zinsenerträge		
a) Erträge aus Grundstücken und Bauten	275.101,74	241
b) Erträge aus sonstigen Kapitalanlagen	5.937.559,95	6.596
c) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen	487.551,01	241
d) Sonstige Erträge aus Kapitalanlagen und Zinsenerträge	148.681,80	252
3. Aufwendungen für Kapitalanlagen und Zinsaufwendungen		
a) Aufwendungen für die Vermögensverwaltung	-240.206,88	-174
b) Abschreibungen von Kapitalanlagen	-508.297,01	-3.341
c) Zinsaufwendungen	-257,47	0
d) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	-25.673,16	-630
e) Sonstige Aufwendungen für Kapitalanlagen	-16.056,04	0
4. In die versicherungstechnische Rechnung übertragene Kapitalerträge	-65.050,00	-91
5. Sonstige nichtversicherungstechnische Erträge	15.000,00	11
6. Sonstige nichtversicherungstechnische Aufwendungen	-78.416,00	-159
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.448.187,73	3.219
8. Steuern vom Einkommen	-2.162.240,51	-1.088
9. Jahresüberschuss	4.285.947,22	2.131
10. Auflösung von Rücklagen		
a) Auflösung sonstiger unversteuerter Rücklagen	59.935,67	39
11. Zuweisung an Rücklagen		
a) Zuweisung an die Risikorücklage gemäß § 73a VAG	-68.404,00	-7
b) Zuweisung an freie Rücklagen	-3.959.713,06	-1.937
12. Jahresgewinn	317.765,83	226
13. Gewinnvortrag	189.746,84	214
14. Bilanzgewinn	507.512,67	440

Auszug aus dem Anhang für das Geschäftsjahr 2003

I. Offenlegung und Erläuterung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **sonstigen immateriellen Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 20 % bis 33,33 % pa angesetzt.

Grundstücke werden zu Anschaffungskosten, **Bauten** werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen werden mit den steuerlich anerkannten Abschreibungssätzen bemessen.

Die **anderen nicht festverzinslichen Wertpapiere** sind nach dem strengen Niederstwertgrundsatz bewertet. Die außerplanmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr TEUR 1 (Vorjahr TEUR 2.948).

Die **Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapiere** sind nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Die außerplanmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr TEUR 320 (Vorjahr: TEUR 205).

Sonstige Ausleihungen werden grundsätzlich mit dem Nennbetrag der aushaftenden Forderungen bewertet.

Die Bewertung der **Sachanlagen** (ausgenommen Grundstücke und Bauten) erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, die mit den steuerlich anerkannten Abschreibungssätzen bemessen werden. Geringwertige Vermögensgegenstände werden im Zugangsjahr zur Gänze abgeschrieben. Die Bewertung der **Vorräte** erfolgt teilweise zu gewogenen Durchschnittspreisen (Bürodrucksorten und Werbematerialien) und teilweise zu Einstandspreisen (Wertmarken und Küchenvorräte).

Aktive latente Steuern werden auf alle Unterschiede zwischen Wertansätzen der Handels- und Steuerbilanz gebildet, soweit dies nach § 198 Abs 10 HGB zulässig ist. Der Berechnung der aktiven latenten Steuern wurde ein Körperschaftsteuersatz von 34 % zugrunde gelegt.

Die **Prämienüberträge** im direkten Geschäft werden zeitanteilig berechnet. Der Kostenabzug beträgt 15 %, das sind zum 31. Dezember 2003 TEUR 1.200 (Vorjahr: TEUR 1.239). Die Prämienüberträge im indirekten Geschäft werden aufgrund der Meldungen der Zedenten angesetzt.

Die **Rückstellung für noch nicht abgewickelte Schadenfälle** im direkten Geschäft wird für die bis zum Bilanzstichtag gemeldeten Schäden größtenteils durch Einzelbewertung der noch nicht erledigten Schadenfälle bemessen. In der Rechtsschutzversicherung werden Schäden des Rechnungsjahrs und der zwei vorangegangenen Jahre pauschal bewertet.

Für Spätschäden werden für das Geschäftsjahr und die vier vorangegangenen Jahre Pauschalrückstellungen gebildet. Für die restlichen Jahre wird eine Einzelbewertung durchgeführt.

Die Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle im indirekten Geschäft beruht auf Meldungen der Zedenten.

Die **Schwankungsrückstellung** wird nach den Vorschriften der Verordnung des Bundesministers für Finanzen BGBl Nr 545/1991 idF des BGBl Nr 66/II/1997 berechnet.

Die **Rückstellungen für Abfertigungen** wurden zum Stichtag 31. Dezember 2003 nach versicherungsmathematischen Grundsätzen (Rechnungszinssatz 6 %, Teilwertverfahren) errechnet; von der Rückstellung ist ein Betrag von TEUR 572 (Vorjahr: TEUR 664) versteuert.

Die **Rückstellungen für Pensionen** betragen 100 % des mit einem Rechnungszinssatz von 4 % (Gegenwartswertmethode) berechneten Deckungskapitals der Pensionsanswartschaften und des Barwerts der flüssigen Pensionen; von der Rückstellung ist ein Betrag von TEUR 1.963 (Vorjahr: TEUR 1.875) versteuert.

Als Rechnungsgrundlage für die Berechnung der Rückstellungen für Abfertigungen und Pensionen wurden – gegenüber dem Vorjahr unverändert – die „AVÖ 1999-P – Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung – Pagler & Pagler“ in der Ausprägung für Angestellte herangezogen. Für 2003 wurde das Pensionsalter für Frauen mit 60 bzw. für Männer mit 65 angenommen. Die Anpassung des Pensionsantrittsalters erfolgte unter Beachtung der Übergangsregeln nach ASVG gemäß Budgetbegleitgesetz 2003.

Die auf **fremde Währung** lautenden Forderungen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen wurden zum Devisen-Mittelkurs des Bilanzstichtages umgerechnet.

II. Erläuterungen zu Posten der Bilanz

Zeitwerte der Kapitalanlagen

	31.12.2003	31.12.2002
	TEUR	TEUR
Grundstücke und Bauten	6.064	6.064
Andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	14.032	11.090
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	90.253	87.372
Sonstige Ausleihungen	13.834	14.064
Depotforderungen aus dem übernommenen Rückversicherungsgeschäft	4.018	3.322

Die Ermittlung der Zeitwerte der Grundstücke und Bauten erfolgte bei sämtlichen Liegenschaften nach einem Mischverfahren aus Sachwertmethode (Grundstücks- und Gebäudewert) und Ertragswertmethode durch einen beeideten Sachverständigen. Sämtliche Bewertungen erfolgten zum Stichtag 31. Dezember 2002.

Die Bewertung der restlichen Kapitalanlagen erfolgte zu Markt- oder Börsewerten, soweit ein solcher nicht besteht, zu Nennwerten unter Berücksichtigung außerplanmäßiger Abschreibungen.

Im Jahr 2003 wurden für **nicht konsumierte Urlaube** TEUR 854 (Vorjahr: TEUR 878) rückgestellt.

Im Posten andere Verbindlichkeiten sind enthalten:

	31.12.2003	31.12.2002
	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten aus Steuern	394	392
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	735	712

Die Bilanzwerte der immateriellen Vermögensgegenstände und der Grundstücke und Bauten haben sich wie folgt entwickelt:

	Immaterielle Vermögens- gegenstände TEUR	Grundstücke und Bauten TEUR
Stand am 1. Jänner 2003	50	5.606
Zugänge	71	0
Abschreibungen	-32	-188
Stand am 31. Dezember 2003	89	5.418

III. Erläuterungen zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die verrechneten Prämien, die abgegrenzten Prämien, die Aufwendungen für Versicherungsfälle, die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb und der Rückversicherungssaldo gliedern sich im Jahr 2003 wie folgt auf:

	G e s a m t r e c h n u n g				Rückversiche- rungssaldo TEUR
	Verrechnete Prämien TEUR	Abgegrenzte Prämien TEUR	Aufwendungen für Versiche- rungsfälle TEUR	Aufwendungen für den Ver- sicherung- betrieb TEUR	
Direktes Geschäft					
Rechtsschutzversicherung	43.231	43.967	21.444	21.758	55
Verkehrsserviceversicherung	868	871	57	401	-150
	44.099	44.838	21.500	22.159	-95
Indirektes Geschäft					
Rechtsschutzversicherung	4.082	3.687	1.424	2.988	11
	48.180	48.524	22.924	25.148	-84
(2002:	47.103	46.854	22.723	24.196	-355

In den Posten Aufwendungen für Versicherungsfälle, Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb, sonstige versicherungstechnische Aufwendungen, Aufwendungen für Kapitalanlagen und sonstige nichtversicherungstechnische Aufwendungen sind enthalten:

	2003 TEUR	2003 TEUR
Gehälter und Löhne	9.089	8.819
Aufwendungen für Abfertigungen	316	310
Aufwendungen für Altersversorgung	559	673
Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	3.529	3.329
Sonstige Sozialaufwendungen	140	123

Der insgesamt verursachte Personalaufwand verteilte sich auf die Geschäftsaufbringung mit TEUR 7.340 (Vorjahr: TEUR 6.918) und den Versicherungsbetrieb mit TEUR 6.293 (Vorjahr: TEUR 6.336).

IV. Angaben über rechtliche Verhältnisse

Der Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen im Sinn des § 237 Abs 12 HGB wird von der VICTORIA Versicherung AG, Berlin, aufgestellt. Der Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen wird von der

Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG, München, aufgestellt. Die Konzernabschlüsse sind bei den genannten Unternehmen erhältlich.

V. Angaben über personelle Verhältnisse

Im Geschäftsjahr gehörten folgende Personen dem **Vorstand** an:

Direktor Dr. Franz Kronsteiner, Vorstandsvorsitzender
Direktor Johannes Loinger

Der **Aufsichtsrat** setzte sich im Geschäftsjahr aus folgenden Personen zusammen:

Vorsitzender

Direktor Peter Wiegand

Vorsitzender-Stellvertreter

Generaldirektor Kommerzialrat Robert Mädl

Sonstige gewählte Mitglieder

Direktor Wulf Nibbe

Vom Betriebsrat entsandte Mitglieder

Johann Hebenstreit
Mag. Sabine Tatusko

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug 425,07 (Vorjahr: 428,57) von der gesamten Anzahl entfallen 413,06 (Vorjahr: 416,57) auf Angestellte und 12,01 (Vorjahr: 12,00) auf Arbeiter (davon 1 Hausbesorger). Auf die Geschäftsaufbringung entfielen 239,00 (Vorjahr: 245,92) und auf den Geschäftsbetrieb 186,07 (Vorjahr: 182,66) Mitarbeiter.

Bestätigungsvermerk

"Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss."

Wien, am 19. Jänner 2004

SECURITAS REVISIONS- UND TREUHANDGESELLSCHAFT MBH

Mag. Peter Honzak e.h.

ppa. Dir. Friedrich Unterkircher e.h.

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Buchprüfer und Steuerberater

Firmenbuch

Der Jahresabschluß zum 31.12.2003 wurde beim Firmenbuch des Handelsgerichtes Wien unter FN 53574k eingereicht und liegt mit dem Lagebericht am Sitz des Unternehmens sowie in allen Betriebsstätten zur Einsichtnahme auf.